

**Antwort der Verwaltung
Nr.: 20240670**

Status: öffentlich

Datum: 12.03.2024

Verfasser/in: Ulf Dannehl, Rouven Beeck

Fachbereich: Referat des Oberbürgermeisters für gesamtstädtische Angelegenheiten

Bezeichnung der Vorlage:

Sachstand Bebauung Dreieck Südring /Luisenstr. / Hellweg

Bezug:

Anfrage der Gruppe DIE LINKE. im Rat der Stadt Bochum zur 30. Sitzung des Ausschusses für Planung und Grundstücke am 30. Januar 2024, Vorlagennummer 20240082

Beratungsfolge:

Gremien:	Sitzungstermin:	Zuständigkeit:
Ausschuss für Planung und Grundstücke	16.04.2024	Kenntnisnahme

Wortlaut:

In der og. Sitzung wurde von der Gruppe DIE LINKE folgende Anfrage gestellt:

„ An der Ecke des Südrings mit der Luisenstr. und dem Hellweg war bisher ein mehrgeschossiger Neubau geplant, in dem Einzelhandel, Büros, Wohnungen sowie ein Medizinisches Versorgungszentrum (MVZ) und ein Referenzzentrum für die Aus- und Weiterbildung Platz finden sollten. In der Zwischenzeit sind die Pläne des Investors aufgrund gestiegener Baukosten geplatzt. Die [WAZ vom 13.12.2023](#) berichtet zu den weiteren Plänen des Investors: „Mit der Wirtschaftsentwicklungsgesellschaft (WEG) wird Brandts nun Gespräche über eine Rückgabe des vorderen Grundstücks führen, auf dem ein Pavillon steht, in dem bis 2018 der Apple-Händler Gravis eine Filiale betrieben hat.“

DIE LINKE. im Rat der Stadt Bochum fragt an:

1. Wie ist der aktuelle Sachstand bei der bisher geplanten Bebauung des Grundstücks im Dreieck Südring / Luisenstr. / Hellweg?
2. Haben Stadt und/oder WEG bereits Gespräche mit dem Investor über die weitere Nutzung und eine mögliche „Rückgabe“ an / einen möglichen Rückkauf durch die WEG gesprochen? Wenn ja, mit welchem Ergebnis oder Zwischenstand?
3. Wie hoch war der Kaufpreis, den der Investor an die WEG für die jeweiligen erworbenen Grundstücke gezahlt hat?

4. Falls das Grundstück bereits wieder durch die WEG erworben wurde: Wie hoch war der Kaufpreis? Gab es bereits im ersten Kaufvertrag mit dem Investor Vereinbarungen über die Modalitäten bei der Rückgabe des Grundstücks an die WEG?“

In Abstimmung mit der Bochum Wirtschaftsentwicklung beantwortet die Verwaltung die Fragen 1 und 2 wie folgt:

1. Wie ist der aktuelle Sachstand bei der bisher geplanten Bebauung des Grundstücks im Dreieck Südring / Luisenstr. / Hellweg?
2. Haben Stadt und/oder WEG bereits Gespräche mit dem Investor über die weitere Nutzung und eine mögliche „Rückgabe“ an / einen möglichen Rückkauf durch die WEG gesprochen? Wenn ja, mit welchem Ergebnis oder Zwischenstand

Die Fragen 1 und 2 werden aufgrund des Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Aufgrund des Wortlautes der einzelnen Fragestellungen vorab eine kurze Einordnung: Das Gesamtgrundstück Südring / Luisenstr. / Hellweg besteht aus zwei Flurstücken (430 und 431). Nur das Flurstück 431, auf welchem sich der eingeschossige Bungalow (ehemals Flasche) befindet, gehörte der WEG. Das andere Flurstück (430) wurde seitens der Südring Immobilien GmbH damals von einem anderen Eigentümer erworben.

Die Südring Immobilien GmbH hat mit dem Bau des Kontorhauses bis heute nicht begonnen. Mit Schreiben vom 14.12.2023 hat die WEG daher wirksam den Rücktritt vom Grundstückskaufvertrag ihres früheren Grundstücks erklärt. Die Abwicklung des Rücktritts wird im März vollzogen. Es besteht Einvernehmen zwischen der WEG und der Südring Immobilien GmbH, dass die beiden Grundstücke (Flurstücke 431 und 430) zunächst gemeinsam vermarktet werden sollen. Hierzu werden aktuell die notwendigen Daten zusammengestellt, die gemeinsame Vermarktung soll über die WEG erfolgen.

Die Fragen 3 und 4 werden im nichtöffentlichen Teil mit der Vorlagennummer 2024 20240671 beantwortet.

Anlage(n):

1. [Plan Südring](#)